

letzten freien Platz neben Willi Wackelbacke gesetzt. Nach einer Weile fragt er seinen schläfrigen Sitznachbarn flüsternd: »Wann habt ihr denn große Pause?«

Willi blinzelt nur müde. »Nie ... wir schlafen durch.«

Gut gelaunt startet Kornelius Kaktus die Geschichtsstunde.

»Matilda, was weißt du über die alten Griechen?«, fragt er.

Das Stachelschweinmädchen überlegt und sagt: »Ich glaube, die sind alle tot.«



Patetikus Pudelmütz kommt mit einem Zeugnis nach Hause, in dem es von Fünfen und Sechsen nur so wimmelt. Seine Eltern sind entsetzt.

Bevor sie ihn schimpfen, fragt Patetikus: »Woran könnte das liegen? Mal ganz ehrlich – sind es Umwelteinflüsse oder Erbfaktoren?«

Das männliche Gehirn ist etwas größer

als das der Frau«, erklärt Proselinde. »Was lernen wir daraus?«

»Dass die Größe keine Rolle spielt«, antwortet Matilda wie aus der Pistole geschossen.

Als Duftikus Dickbauch nach Hause kommt, erwartet ihn sein wütender Vater. »Dr. Blumenkohl hat angerufen und sich schon wieder über dich beschwert!« Duftikus sieht ihn ratlos an. »Das ist aber komisch. Heute war ich doch gar nicht da ...«

Wie viel ist drei mal drei?«, fragt Kornelius Kaktus die Klasse. Kokosnuss meldet sich. »Das ergibt

sieben.«

Kornelius schüttelt den Kopf. »Wie wäre es mit neun?«

Stirnrunzelnd sieht Kokosnuss ihn an. »Sind wir hier in der Schule oder auf einem Basar?«

In der Drachenschule lernen die Schüler heute alles über Erste Hilfe. Nach ihrem Vortrag fragt Lehrerin Proselinde:

»Kokosnuss, was würdest du tun, wenn deine Oma auf der Straße einen Hitzschlag erleidet?«

Eifrig erwidert Kokosnuss: »Ich lege sie in den Schatten und mache sie kalt!«



Dagobert kommt mit einem blauen Auge aus der Schule nach Hause. Seine Mutter ist entsetzt.

»Hast du dich etwa schon wieder geprügelt? Ich habe dir doch gesagt, dass du, wenn du wütend wirst, immer erst bis zehn zählen sollst.«